



## Palmyra Requiem

*Althistoriker Veyne lässt das antike Palmyra aufleben*



Palmyra im Panorama 2005, arabisch تدمر Tadmur, hebräisch תדמור Tadmor

Foto: Longbow4u Wiki

Das Jahrtausende alte Palmyra, seit 1980 ein Teil des UNESCO-Welterbes, sei ein Ziel des islamistischen Terrors geworden. Dort, so der Pariser Professor für römische Geschichte Paul Veyne, wo Kultur geschaffen wurde, sprengten Jihadisten den unikalen Baal-Tempel.

Khalid [al-Asad](#), Hüter der Ruinenstadt und Generaldirektor der Altertümer (1963-2003), Wiki [Foto](#), haben Islamisten enthauptet und auf einer befahrenen Kreuzung ausgestellt. Noch unter Folter weigerte sich dieser 82-jährige, seinen Peinigern zu verraten, wo er Altertümer vor ihnen versteckt habe, die sie verkaufen wollten, um auf diese Art ihre missachtenden Verbrechen zu finanzieren.



Wie al-Asad, so erkundet der Althistoriker Veyne in seiner Forschung die [vorislamischen](#) Handelsmetropolen in Syriens Wüste. Er führt uns auf eine magische Reise in den Alltag des gestrigen Tadmur. Fein erzählt und schön fotografiert, ist es wahrlich eine Inspiration. Nie hätte der Gelehrte gedacht, dass unter seinen Büchern eine so traurige wie lebendige "Elegie für die geschändete Königin der Wüste" sein würde, so der Beck'sche Klappentext. Die als "Tadmur" altbekannte Oase der Dattelpalmen, deren Einwohner von der Agrikultur sowie vom Karawanen- und Fernhandel auch entlang der Seidenstraße lebten, entweihten die Männer des "Islamstaats", indem sie auf der Theaterbühne öffentliche Massentötungen inszenierten, darunter 25 syrische Soldaten, wozu am 4. Juli 2015 ein Webvideo erschien.

Nach dem [20. Mai 2015](#) von Islamisten überrollt, soll Tadmur von Damaszener Truppen am [27. Mai 2016](#) zurückerobert worden sein. In dem Jahr erlitt das durch Römer nahe der Zeitenwende besetzte Wüstenjuwel viel Schaden durch die Sprengungen; und den Abbau von Kulturgütern für den Handel auf dem Schwarzmarkt. Bryan Denton edierte am [4. April 2016](#) seine Fotoschau zu den Resultaten. Und abgesehen von interaktiven [Palmyra](#)-Touren, antworten viele auf die Räuberei durch digitale [Projekte](#) einer [Rekonstruktion](#), die hoffentlich bald wieder reell, so gut es geht, erfolgen möge.

Wolfgang G. Schwanitz

**Paul Veyne:** Palmyra. Requiem für eine Stadt. Aus dem Französischen v. Anna Leube & Wolf Heinrich Leube. München: Beck [2016](#).